

## Lösungen

Klasse: WG12.1 | Schuljahr: 2014/15 | Name: Nadine Hofmann

### **1. Text mit 9 Wortarten (Nummer hinter die Wortart)**

Familie Maier unternimmt eine Reise nach (1) Italien, genauer gesagt in das schöne (2) und sonnige Rom. Dort gibt es neben dem Petersplatz und dem Kolosseum noch viele (3) weitere Dinge zu sehen. Doch alles kann man (4) sich leider nicht anschauen, da Rom eine sehr große Stadt ist (5). Man kann (6) aber einiges erleben und an Eindrücken (7) mit nach Hause nehmen und, das darf nicht vergessen werden, leckeres Essen gibt es daneben auch noch. Das große Vier-Sterne-Hotel ist auch sehr (8) schön. Nach einer Woche, in der viel erlebt wurde, geht es schon wieder zurück in das leider (9) verregnete Deutschland.

1 Präposition	4 Indefinitpronomen	7 Substantiv
2 Adjektiv	5 Verb	8 Adverb
3 unbest. Numeral	6 Modalverb	9 Adverb

### **2. Text mit 6-10 Verben in direkter Rede**

Der Vater spricht zum Sohn: „Hey, Tim, du musst endlich aufstehen, sonst verpasst du noch den Bus. Versteh doch, ich kann dich nicht fahren und deine Mutter ist schon auf der Arbeit! Du musst doch zur Schule!“ Da entgegnet der Sohn: „Mensch, Papa, es ist Wochenende und außerdem kommt Mama doch gleich, sie musste doch gestern Abend schon arbeiten.“

Aufgabe: aus dem Text eine indirekte Rede machen (Konjunktiv I + II)

Der Vater spricht zum Sohn, dass er endlich aufstehen müsse, sonst verpasse er noch den Bus. Er solle verstehen, dass er ihn nicht zur Schule fahren könne und seine Mutter sei schon auf der Arbeit. Er müsse zur Schule.

Da entgegnet der Sohn, dass Wochenende sei und seine Mutter bald komme, da sie schon am Abend zuvor habe arbeiten müssen.

### 3. Text mit 9 Zeitformen

Markus, Selina, Tom und ein paar Freunde hatten bereits lange eine Fahrradtour geplant. (1) Nachdem lange nach einem Termin gesucht wurde, (2) ist es am heutigen Tag soweit. Alle treffen sich am ausgemachten Treffpunkt und begrüßen sich. (3) Bevor es doch dann losgehen kann, wird geschaut, ob jeder genügend Geld bei sich hat (4), da geplant ist, Essen zu gehen. Endlich losgekommen, fährt einer der Freunde unglücklicherweise durch Glasscherben und bekommt einen Platten. Schon beim letzten Mal passierte das, weshalb eigentlich geplant wurde (5), es dieses Mal zu vermeiden. Aber was natürlich passieren muss, passiert. Der Reifen ist dann aber zum Glück ziemlich schnell repariert, sodass die Gruppe ihre Fahrt schnell fortsetzen kann (6). In Bad Mergentheim angekommen, gehen sie erst einmal eine leckere Pizza essen. Und ein Eis wird natürlich danach auch noch eingeplant. (7) Nach ein paar Stunden, in denen viel erzählt und gelacht wurde (8), machen sich alle wieder gemeinsam auf den Rückweg. Da der Tag so schön war, denken alle schon wieder an ein nächstes Mal im nächsten Jahr in der Hoffnung, dass ein passender Termin gefunden werden wird. (9)

Aktiv/Passiv + Zeitform

1 Aktiv Plusquamperfekt	4 Aktiv Präsens	7 Passiv Präsens
2 Passiv Präteritum	5 Passiv Präteritum	8 Aktiv Präteritum
3 Aktiv Präsens	6 Aktiv Präsens	9 Passiv Futur 1

### 4. Beispiele für fünf Stilfiguren

<i>Text</i>	<b>Stilfigur</b>
Der traurige Baum	Personifikation
Rote Rosen riechen gut	Alliteration
Kleiner Zwerg	Pleonasmus
Der Himmel ist blau wie das Meer	Vergleich

Freude und Trauer

Antithese